

# Nikushimi

## Was habe ich getan?

Von -Yui-san-

### Kapitel 5: Erkenntnis

Hey! Noch mehr Kommiss!

\*kekse hinstell\*

Die sind für euch. Viel Spaß mit dem neuen Chap.

Eure rabi-chan

P.S. Ich möchte gerne, auch von den Schwarzlesern^^ Tipps haben wer die beiden Schwarzmäntel sind..

Erkenntnis

Mittwoch, 7.30Uhr, 9 Tage vor Beginn des Totenfestes( 25.01.)

Als Sasuke aufwachte, dachte er, er hätte die Ereignisse des vorigen Tages nur geträumt. Sein togegläubter Freund sollte leben?

Das konnte nur ein Traum sein!

Noch leicht diesig von seinem nächtlichen Dämmer Schlaf, drehte er sich zur Seite und wollte seiner Frau einen schönen guten Morgen wünschen, doch wie er zu seinem Leid bemerken musste, war sie bereits aufgebrochen.

Er sah zum Fenster und wollte eigentlich ein bisschen die allmorgentliche Stille genießen, doch dabei dachte er nicht daran, dass Sonnenstrahlen auch blenden konnten.

So begab er sich schließlich mürrisch aus seinem noch immer warmen Bett und ging erst einmal ins Bad.

Nur mit Boxershorts bekleidet und nassen, herabhängenden Haaren, dachte sich der Uchiha, dass es nun endlich Zeit sei, sich dem Rest des Hauses zu zeigen, obwohl er nicht einmal wusste wie spät es eigentlich war.

So stiefelte er schließlich, immernoch knapp bekleidet die Treppe herunter, in Richtung des wohlriechenden Kaffeeduftes.

Als er in der Küche ankam, wusste er nun doch endlich, dass es kein Traum war.

Vor ihm saß ein, bereits vollständig eingekleideter Shin Nagaimi. Er hatte die Arme

hinterm Kopf verschrenkt, die Augen geschlossen und beide Beine auf den alten Küchentisch gelegt. Auf dem Tisch stand seine Kaffeetasse und ein vollgekrümelter Teller. Das Messer war achtlos auf den Tisch geworfen worden und verschmierte nun die Butterreste auf diesem.

Sasuke seufzte hörbar, worauf Naruto die Augen öffnete.

"Was´n los Teme?"

"Ich dachte ich hätte geträumt..das mit gestern meine ich."

"Ich kann auch wieder gehen, wenn du mich nicht hier haben willst.."

Zornig kniff der Uchiha die Augen zusammen und gab sein allgemein bekanntes "Tse" von sich.

"Du weißt ganz genau wie ich das gemeint habe, Dobe!"

Naruto grinste ihn mit typischen Fuchsginsen an.

"Natürlich Teme."

"Gut für dich.", meinte Sasuke nur, bevor er sich steif an den Tisch setzte. Naruto gegenüber.

"Sag mal, Teme, was wolltest du mir eigentlich gestern noch sagen, bevor uns deine Kinder gestört haben?"

Sasuke atmete noch mal tief ein und seufzte noch ein letztes Mal.

"Naja..ähm...Dobe, ich weiß nicht wie ich dir das jetzt sagen soll. Arashi er..er ist nicht Kibas Sohn, er ist deiner."

"Ja sicher und du bist meine verschollene Schwester.", gab Naruto spöttig von sich.

"Tse, Dobe, auch wenn ich für dich nicht sonderlich weiblich aussehen mag, doch muss ich es wohl..wenn du mir nicht anders glaubst. Frag doch Hinata, wenn es dann in deinen dämlichen Dickschädel geht!", missgelaunt lies der Uchiha sich in seinen Stuhl sinken.

Es schien zu klicken in seinem Kopf. Er glaubte sein Herz würde zerspringen..nein stehenbleiben traf es besser.

Arashi..der kleine Knirps von Inuzuka, sein Sohn? Das war unmöglich!

"Wie ...wie kommst du darauf?"

"Das gesamte Dorf weiß es, außer natürlich die Kleinen. Sie sollen es nicht erfahren, weil ja eh jeder glaubt das du nicht mehr leben würdest, Dobe! Hinata will es ihm auch nicht sagen. Zumindest hat sie es nicht vor.

Aber irgendwann wird er es erfahren. Spätestens dann, wenn ihn jemand auf seine Augenfarbe anspricht. Vielleicht hast du es ja noch nicht bemerkt, aber er hat die selben Augen wie du sie einst hattest. Tiefblau. Nur, dass bei ihm noch eine leichte Verschleierung zu erkennen ist. Diese rührt von Hinata her."

"Und..und warum hat er dann braune Haare?"

"Schon mal dran gedacht, dass fast jeglicher Hyuga außer Hinata grüne Haare besitzt?", gab Sasuke sarkastisch von sich. (XD^^)

Naruto starrte ihn unverwandt an.

\*Warum hat sie nichts gesagt? Sie hätte mir doch etwas sagen müssen, als ich noch hier in Konoha war. Sie musste doch etwas davon wissen! Sie hätte es mir nicht verheimlicht.

Das ist nicht die Hinata, die ich lieben gelernt habe!\*

*Sie hätte es dir bestimmt noch gesagt. Vielleicht war es als Überraschung geplant. Sicherlich hätte sie es dir an dem Tag gesagt, wenn du zum Rokudaime geworden wärst. Aber irgendjemand in diesem Raum, hielt das ja nicht für angebracht, sondern hat lieber seine Heimat hintergangen., meldete Kyubi, um ihn mal beim Namen zu nennen, zu*

Wort.

*\*Halt die Klappe du dämlicher Fuchs! Du weißt gar nichts!\**

*Du scheinst eher nichts gewusst zu haben, als du Konoha verlassen hast, Kleiner Uzumaki...*

*\*Sei still! Du hast mir gar nichts zu sagen. Dämlicher Fuchs!\**

"Ruto...naruto? Bist du noch da? Genie an Schwachkopf, hören sie mich?", fragte Sasuke, während er mit einer Hand vor Narutos Gesicht umherwackelte.

"Ja..ja ich höre dich. Ich hatte nur gerade ..einen..einen inneren Konflikt auszubaden.", antwortete der Uzumaki.

"Innerer Konflikt, huh? Macht er dir immer noch Schwierigkeiten? Oder hast du die Bestie langsam unter Kontrolle?"

Naruto grinste.

"Als ob ich, der ehemalige zukünftige Hokage, mich von so einer Kreatur hätte besiegen lassen. Er ist gar nicht mal so schlimm wie sein Ruf. Nur seine so konspirativen Kommentare nerven gewaltig."

Nicht ganz so ernst wie vorher, fragte der Uchiha: "Ist er schlimmer als Ino auf Koffein? "

"Nein, so schlimm ist er nun auch wieder nicht!", antwortete Naruto und musste lachen.

Gelacht...das hatter er das letzte Mal als er hier in Konoha war. Vor über zehn Jahren.

"Um aber mal wieder auf Arashi zurückzukommen. Wann hat er eigentlich Geburtstag?"

Sasuke hob die Augenbrauen und schien zu überlegen.

"Ich glaube irgendwann Ende Februar, Anfang März rum. Hinata war Ende des sechsten Monats als deine Totenfeier veranstaltet wurde. Weißt du eigentlich, wann genau dein Todestag gefeiert wird?"

"Am Geburtstag des Yondaime Hokage.", sprach Naruto mit Verwunderung aus.

"Warum willst du das wissen?"

"Naja..an diesem Tag wurde ein großer Held geboren und ein noch größerer ist gestorben."

"Bitte vergleiche mich nicht mit ihm."

Sasuke war erstaunt. Der Hokage der vierten Generation war immer Narutos Vorbild gewesen. Was war nur aus ihm geworden.

"Ich habe mal ein Bild von ihm in Tsunades Zweitbüro gesehen. Du siehst ihm ähnlich!"

"Ach ja?", gab Naruto von sich. "Sollte mich nicht verwundern, er ist ja schließlich auch mein Vater!"

Sasuke klappte wie seinen Söhnen am Vortag der Kiefer nach unten.

"Er ist dein was?"

"Mein Vater. Sein richtiger Name lautete Minato Namikaze. Meine Mutter hieß Kushina Uzumaki. Die beiden haben sich in Kriegszeiten kennen gelernt. Meinen Namen habe ich von Jiraya bekommen. So hieß die Hauptfigur aus seinem allerersten Buch."

"Warum weißt du soviel darüber?", kam die neugierige Antwort.

"Das hat mir ein kleiner Frosch zugequakt."

"Aha.."

"Mhhh..."

"Dann hat Arashi ja viele Helden in seiner Familie. Sein Großvater war der vierte Hoakge, sein leiblicher Vater, wäre beinahe sechster Hokage geworden, dessen Patenonkel und Sensei war Sannin, sein anderer Großvater ist Vorsitzender im Rat

und des Hyuga-Clanes. Das hat was!"

Gelangweilt setzte sich Naruto gerade hin und schlurfte seinen Kaffee.

"Worauf willst du hinaus, Teme?"

"Nun, der kleine Arashi Inuzuka, weiß nur von einem ganz winzigen Teil seiner wahren Familie. Ich glaube es würde ihn sehr..sehr überraschen, wenn er erfahren würde, dass Kiba nicht sein leiblicher Vater ist und sein richtiger Vater sich in den letzten zehn Jahren einen Dreck um ihn geschert hat und das gesamte Dorf verraten hat. Ich glaube auch, dass es ihn sehr stolz machen würde, wenn dieser richtiger Vater seine Mutter wieder glücklich machen würde und dazu auch Konohagakure beweisen würde, dass er immer noch würdig ist den Titel Rokudaime Hokage zu tragen. Es ist eigentlich erbärmlich, Dobe.

Du kennst deinen eigenen Sohn nicht einmal. Du wusstest noch nicht einmal welche Augenfarbe er hat.

Du bist nicht würdig sein Vater zu sein!"

Sasuke hoffte das er mit dieser Rede das erzieht hatte, was er sich erhoffte. Er wollte Naruto anstacheln wieder etwas aus sich zu machen und seinen eigentlichen Platz im Dorf wieder anzunehmen. Seinen Freunden zeigen, dass er doch noch existierte. Hinata mal zu einem ehrlichen Lächeln verführen.

Das war es, was der Uchiha damit bezwecken wollte.

Doch Narutos nächster Satz machte alles zunichte und lies ihn stutzen. War es wirklich sein bester Freund der da vor ihm saß, oder nur ein billiges Imitat?

Sasuke vermochte es nicht es nicht einzuschätzen.

"Ich..Uchiha Sasuke...ihr müsst wissen..den Uzumaki Naruto den ihr mal zu kennen geglaubt habt...der lebt schon seit einer ganzen Zeit nicht mehr! Seit circa vier Jahren, ist der fröhliche, an und zu mal lächelnde Naruto Uzumaki gestorben. An diesem Tag, habe ich eine weitere Entscheidung gefällt und sie ist mir nicht leicht gefallen. Wirklich nicht leicht!"

"Was hast du getan, Dobe?"

"Ich habe einen Pakt geschlossen..mit dem Teufel der in mir lebt. Hasse mich ruhig dafür."

"Du hast dich also lieber Kyubi anvertraut als uns? Das ist ja erbärmlicher als alles, was du bisher gemacht hast Naruto. Hast du aus diesem Grund auch deinen rechten Arm verbunden und benutzt ihn nicht mehr. Weil Kyubi ihn für sich in Anspruch genommen hat?"

Naruto griff sich einen Apfel von der Anrichte und begann an diesem zu knabbern.

"Nein, dies ist nicht der Grund. Das mit meinem Arm ist bereits am dem Tag passiert, als ich Konoha verlies. Als die Typen mich angegriffen haben, habe ich ein Jutsu eingesetzt, welches Tsunade mir eigentlich verboten hatte. Du wirst es nicht kennen. Es nennt sich Fuuton-Rasenshuriken. Ich habe es nie geschafft, mehr als nur 50% zu erreichen. Ich glaube, dass ist mir auch zum Verhängnis geworden.

Die Zellen meines Armes wurden teilweise fast vollständig zerstört.

Es bereitet mir große Schmerzen ihn auch nur zu bewegen. Außer natürlich, wenn ich gerade so in Rage bin, das Kyubis Chakra mich "Schützt".

Wenn du mir einmal kräftig auf den Arm schlagen würdest, würde der Knochen so brechen, dass ich diesen nichtmal mehr als was weiß ich nicht verwenden könnte. Das ist Pech."

Sasuke musterte den Arm.

"Wann wurde diese Diagnose gestellt und von wem?"

"Gestellt wurde sie vor ca. 8 Jahren vom Hausarzt der Königin persönlich."

"Da hat er aber nicht daran gedacht, dass du Kyubi hast, oder?"

"Wie meinst du das, Teme?"

"Ich dachte, Kyubi verleiht dir besondere Heilungskräfte?"

Naruto stutzte.

Daran hatte er noch gar nicht gedacht.

Wofür der Flohpelz nicht doch alles gut genug war.

"Wollen wir es in einem Kampf testen, Dobe? Ich habe frei und Shisui muss erst zur dritten Stunde in die Schule. Sakura hat doch bestimmt Satoshi vorhin mitgenommen, oder?"

"Ja deine Frau hat Satoshi vor genau zwanzig Minuten entführt. Aber was den Kampf angeht..ich weiß ja nicht!"

Sasuke grinste ein bisher selten gesehenes Grinsen.

"Botschafter gegen besten Anbu. Ein Kampf zwischen Freunden, damit wir einschätzen können, wie stark der Verbündete ist..."

"Achso meinst du das. Na gut, wo?"

"Im Garten? Der müsste groß genug sein."

"Klar. Ich zieh mich nur kurz um, mit den Klamotten kann ich doch nicht kämpfen, Teme. Du solltest das übrigens auch tun!"

Der Uchiha wusste nicht was sein Freund von ihm wollte, bis er an sich herunter sah. Er saß seit geschlagenen 15 Minuten hier halbnackt in der Küche. So ging das nicht!

-----  
"Neji! Du hast mich doch verstanden, oder?"

Der Angesprochene lies den Kopf sinken.

Ja, Neji hatte ihn verstanden. Leider.

Aber was sollte er denn dagegen unternehmen?

*Er ist mein Onkel und damit untersteht ihm auch mein Sohn. Aber vielleicht könnte er durch diese Förderung zu etwas besseren werden. Er hat eine Chance die ich nie hatte. Ich hätte sie auch nie angenommen, aber ..Onkel ist in letzter Zeit eh seltsam drauf. Er macht sich sicherlich wieder Sorgen um Hinata. Dabei braucht er das gar nicht.*

"Über was denkst du nach, Neji?", Hiashi hatte ihn die gesamte Zeit beobachtet.

"Nichts Onkel. Du willst ihn also nicht mehr trainieren, warum?"

Hiashi seufzte.

"Das habe ich dir doch bereits erzählt. Lass ihn erst einmal seine Akademie fertig machen. Er scheint noch nicht reif genug um von einem Hyuga persönlich trainiert zu werden. Ich habe ihn getestet. Drei Tage lang. Immer haben wir zwei Stunden zusammen geübt, doch er beherrscht seine Byakugan noch nicht. Er kämpft nicht einmal im Ansatz mit den Techniken eines Hyuga.

Es scheint mir eher, als wolle er beweisen, dass er auch ohne seinen Namen kämpfen kann. Hat er einen Konkurrenten in der Schule Neji?"

Der schwarzhaarige dachte nach.

"Ja, ich denke schon. Er scheint neidisch auf den älteren Uchiha zu sein, da dieser besser in den schulischen Leistungen ist, als Hizashi.

Vielleicht hat ihn der Inuzuka angeblafft, dass er nur auf seinen Namen anspielen würde und sonst nichts könne.

Er möchte beweisen, dass er auch so kämpfen kann, ohne ein Hyuga zu sein."

Hiashi nickte zur Bestätigung seiner Annahme.

"Du wirst ihn ab jetzt weiter trainieren, Neji. Er soll lernen, dass man nicht auf andere hören soll und nur auf sich selbst vertrauen kann! Bring es ihm bei Neji. Danach kann er ruhig wieder zu mir kommen. Ich möchte ihn einmal im Monat hier sehen und mit ihm üben. Sollte er mich irgendwann mal besiegen...dann werde ich ihn im Haupthaus des Clanes aufnehmen und ihn zu einem Erbfolger machen.

Dann wäre er der einzige der sich nicht vom Clan abgewandt hat. Selbst du gehst ja andere Wege Neji."

Der jüngere der Beiden Hyuga schloß die Augen und lauschte ob noch etwas folgen würde. Doch nichts geschah, außer das er ein Rauschen vernahm, was das Wegschreiten Hiashi mit sich nahm.

Nun war Neji allein im Raum.

"Ich werde mit Sasuke über unsere Söhne sprechen. Das ist vielleicht besser als meinen Sohn an das Haupthaus zu verkaufen!"

Er richtete sich leichtfüßig auf und begab sich auf den Weg zum Uchiha-Anwesen.

-----

Naruto musste sich ein paar Sachen von seinem ewigen Rivalen leihen, die ihm zu seinem Erstaunen nicht passten.

Er stand auch noch fünf Minuten später vor dem Spiegel und musterte sich.

"Du bist echt größer als ich, Dobe!", meinte ein nun in schwarz gekleideter Sasuke Uchiha.

"Ich merks auch langsam, Teme. Sag mal, ist es eigentlich in Ordnung wenn wir uns hier einfach so dutzen während deine Kinder im Haus sind? "

Sasuke grinste. (XD^^)

"Dem fällt das schon nicht auf. Der schläft ja noch tief und fest. Kommst du? Oder willst du hier verrotten?"

"Sehr witzig Teme."

"Das war mein Ernst Dobe!", rief Sasuke ihm vom Treppenansatz aus zu.

"Mh.."

Naruto folgte dem Uchiha in dessen Garten und lies sich an einem Baum herab sinken.

"Willst wohl nicht kämpfen, was Botschafter? Zu schwach?"

"Dich würde ich auch noch mit einem Finger auf den Rücken kriegen Uchiha!", mit diesen Worten stand er auch schon wieder auf seinen Beinen und zog eines der Schwerter.

"Warum trägst du überhaupt zwei davon, wenn du nur einen Arm bewegen kannst?"

"Das sieht besser aus als nur ein Schwert. Außerdem habe ich das noch aus meiner Anbuzeit. Jedoch ist es nur für rechte Hände geeignet. Der Griff wurde meiner Hand angepasst. Also kann ich es nicht mit links führen, aber wegschmeissen will ich es auch nicht!"

"Schon logisch. Als ob du überhaupt was wegwerfen würdest. Damals hast du schließlich auch nicht mein Stirnband geworfen, obwohl ich über zwei Jahre nicht mal in deiner Nähe war!"

"Ich habe immer gehofft!", gab der Uzumaki zu.

"Ich weiß, Dobe, ich weiß.", lächelte der Uchiha zurück.

Ein kleiner aber heftiger Kampf wurde in die Wege geleitet.

Naruto stürmte auf Sasuke zu, der ebenfalls sein Schwert zog und im letzten Moment

abblockte.

Er duckte sich unter der Kopfnuss seitens Uzumaki weg und schlug im mit voller Kraft in den Magen.

Naruto spuckte ein wenig Blut doch hieb noch einmal mit seinem Schwert nach dem Uchiha.

Dieser aktivierte seine Sharingan und blockte jeden weiteren Schlag ohne große Mühe ab.

"Das du es jetzt schon aktivierst, Teme!"

"Ich will doch meine Vorteile ausnutzen Urasontankachi!"

"Was du nicht sagst.."

Die Zeit um Naruto herum schien stehen zu bleiben und er bewegte sich mit normaler, binahe demütigender Geschwindigkeit auf Sasuke zu, dessen Augen sich jeden Moment weiter öffneten. Für ihn war Naruto kaum sichtbar.

"Verdammt was zum?"

Ein Schlag mit der Breitseite des Schwertes zwang ihn in die Knie und er taumelte rückwärts.

\*Kaum zu glauben das der Idiot so schnell geworden ist! Als ich ihn das letzte Mal gesehen habe hat ER MICH noch nicht mal gsehen und nun dreht er den Spiess einfach um! Ich raffs nicht!\*

"Dobe! Wir wollten doch testen wie du mit deinem anderen Arm umgehen kannst. Du sollst mich nicht umbringen!"

"Okay versuchen kann mans ja."

Daraufhin lies er das Schwert fallen und band sich mit einem seiner beiden Gürtel den linken Arm auf den Rücken und hob den Rechten an.

"Dann kanns ja losgehen!", flüsterte Naruto zu sich selbst.

Sasuke folgte jeder seiner Bewegungen mit seinen Sharingan und musste wiederholt feststellen, dass die Angriffstechniken die Naruto verwendete so vollkommen anders waren als die, die er hier damals in Konoha zu Besten gegeben hatte.

Naruto begann mit einer schnellen Abfolge von Angriffen, die den Uchiha immer weiter in Richtung Wand drängten.

Er konnte vielleicht blocken, doch kontern konnte er auf keinen Fall, dafür war Naruto zu wendig wie ihm schien.

Endlich hatte er sie entdeckt! Die Lücke in der Deckung des ehemals Blondens. Er musste die Chance nutzen, sonst würde er sich vollständig blamieren.

Er griff zum letzten Mittel das er gegen seinen besten Freund einsetzen wollte.

Also umfasste er mit seiner Rechten das linke Handgelenk und schrie: "CHIDORI!"

-----  
Das konnte nur sein Vater gewesen sein, da war er sich sicher! Er riss seine Bettdecke zurück, warf sich ein T-Shirt über und rannte die Veranda entlang.

Als er endlich in Sichtweite des Gartens kam, fand er etwas vor, dass er nicht erwartet hätte.

-----  
Sobald er diese Chakrakonzentration auf einem Fleck spürte, rannte Neji so schnell er konnte. Doch er schien nicht der Einzige gewesen zu sein der beinahe um sein Leben

rannte. Nur etwas war falsch. Niemand rannte weg von dem Chakra, alle die den selben Weg wie der Hyuga hatten sprinteten geradewegs auf das Chakra zu. Wie im falschen Film.

Wollten denn hier alle sterben?

Sicherlich nicht, außerdem kannten sie wohl den Ninja der dieses Chakra auslöste.

Uchiha Sasuke.

Mittlerweile waren sie zu fünft auf dem Weg zum Uchihahaus.

Er, Hanabi, die geradewegs von ihrem Krankenhausdienst kam, Tsunade, die einfach nur so schnell wie möglich wissen wollte was hier los war, Kakashi und Konohamaru, die zusammen Wache schieben mussten, doch ihren Dienst für heute an andere abgeschoben hatten.

Sie blieben ruckartig am Tor des Uchihaviertels stehen und warteten ob sich noch jemand anderes hier einfinden würde. Doch scheinbar waren sie die einzigen die das seltsam fanden.

"Neji, weißt du was los ist?", wandt sich Tsunade an ihn.

"Nein Hokage-sama. Ich wollte eigentlich nur hier her, weil ich etwas mit Sasuke besprechen wollte."

"Gehen wir rein und sehen nach was los ist?", fragte Hanabi in die Runde.

Einstimmiges Nicken war die einzige Antwort auf ihre Frage gewesen.

Neji ging zusammen mit Konohamaru und Kakashi durch das wohl für immer mit Moos bewachsene Eingangstor zum Viertel des ehemals so großen Uchiha-Clans.

Hanabi und Tsunade sind nur einige Schritte hinter ihnen als sie es laut krachen hören.

"Scheisse, was war das?", Konohamaru scheint verwirrt und schaut sich in der Gegend um.

Kakashi hingegen blieb ganz cool und meint erst einmal: "Leute! Ruhig bleiben. Sasuke hat bestimmt alles unter Kontrolle. Der trainiert bestimmt nur!"

Tsunade blickte ihn nur missbilligend an und ging zügigen Schrittes an ihm vorbei und der Chakraquelle entgegen.

Hanabi folgte ihr nach kurzem Zögern und auch Neji schloss sich der Gruppe an.

Konohamaru nickte Kakashi zu und ging die Straße entlang..ohne Hast.

Kakashi seufzte einmal und wusste das er sich gerade selbst den Tag vermiest hatte.

Als die langgezogene Fünfergruppe an der Veranda ankam und um die Ecke in den Garten blicken konnte, musste Hanabi unwillkürlich dumm grinsen.

Neji der das ganze Schauspiel im Garten noch nicht mitbekommen hatte, schaute sie mit hochgezogenen Augenbrauen an.

"Was gibt es denn so schönes im Garten eines Uchihas, der gerade sein volles Chakra entlädt, dass du so dämlich grinsen musst?"

Hanabi konnte nicht antworten, dafür aber der Sarutobi.

"Hyuga-san. Es scheint als würde der Botschafter mit unserem Uchiha kämpfen und wie es aussieht..gewinnt der Botschafter!"

Neji konnte nicht anders und stürmte um die Ecke und als er sah, was sich dort direkt vor seinen Augen abspielte klappte ihm der Kiefer herunter.

"Das...das ist unmöglich!"

-----  
Sasuke hingegen konnte gar nichts mehr erwidern und sah seinem Freund nur tiefgründig in die Augen.

Naruto war der erste der etwas antwortete.

"Scheinbar kann ich es ja doch noch...meinen Arm benutzen!"

Mit diesen Worten stieß er Sasuke zurück.

#### FLASHBACK

*Der Schrei ging Naruto durch Mark und Bein. Sein bester Freund und gleichzeitig größter Rivale wollte also tatsächlich das Chidori gegen ihn wenden?*

*Was hatte er nur verbrochen?*

*Der Uchiha raste mit irrer Geschwindigkeit auf ihn zu und stieß seinen Arm in Richtung des Kopfes seines Gegenübers.*

*Doch etwas geschah was wohl keiner der insgesamt 6 Beobachter dachte.*

*Naruto lächelte!*

*Siegesgewiss...*

*...und streckte ihm seine Rechte entgegen.*

*Die Hand von der er behauptete sie nicht mehr nutzen zu können.*

*Und genau mit dieser fing er prompt einen Moment später das Chidori ab, das eigentlich seinen Kopf hätte treffen müssen und somit hätte töten sollen.*

*Sasukes Hand knirschte und zwei der fünf Finger barsten unter dem gewaltigen Druck der binnen Sekunden zwischen seiner Hand und der Narutos entfacht wurde.*

*Mittelfinger und Zeigefinger.*

*Doch Naruto tat es nicht damit er seinen besten Freund verletzt hatte. Nein.*

*Er wollte ihn dazu bringen kein Jutstu mehr zu formen.*

*Der Botschafter aus Yuki no Kuni hatte gewonnen!*

#### FLASHBACK ENDE

Sasuke bemerkte die Präsenz der anderen um sie herum und sah das auch Naruto es realisiert hatte.

Er ging also zu ihm und schüttelte ihm die Rechte, da seine Linke höllisch schmerzte.

Naruto beugte sich zu ihm und flüsterte ihm scheinbar gelangweilt ins Ohr.

"Eine Erkenntnis kann schmerzhaft sein, Uchiha. Aber lass dir eins gesagt sein...du hast mich davon überzeugt zu Hinata zu gehen. Ich muss wissen ob sie mir verzeiht.

Hilfst du mir?"

Sasuke lächelte.

Was dachte sich dieser Idiot nur dabei?

"Natürlich helfe ich dir Dobe, darauf kannst du dich verlassen!"

-----  
Der Schwarzmantel streckte seinem Gegenüber die Hand entgegen.

"Ich habe die Wette gewonnen! Dein Einsatz!"

Knausrig kam der andere der Bitte entgegen und reichte ihm den winzigen halbleeren Geldbeutel, den er solange in seiner Tasche verwahrt hatte.

"Hey! Sei doch nicht so geldgierig! Damit erinnerst du mich so an den Typen..wie hieß er noch gleich?"

"Kakuzu war sein Name du Volldepp!"

"Ich bin kein Depp!"

"Wenn du meinst..."

Der Kleinere musste sich eine gezielte Kopfnuss verkneifen, sonst würden sie dort unten noch auffallen.

"Wann gehen wir endlich zum Angriff über?"

"Position bewahren und beobachten! Du bist echt zu nicht zu gebrauchen!"

"Wenn du meinst!", erwiderte der Schwarzmantel gehässig.

"Jetzt klaust du mir auch noch meine Sprüche!

Morgen..."

"Gut. Ich mache mich fertig."

"Jaaa."

*Wie hat euch dieses Kapitel gefallen? Zu einem versprochenen zweiten wird es nicht mehr kommen, bin momentan einfalllos und immer noch in meiner Schreibblockade.*

*Wenn sie vorbei ist gibt es ein neues Chap!*

*Hinterlasst mir Kommis!*

*Eure Rabi-chan^^*